



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz



Ein Netzwerk von Biohöfen

Mehr als 200 ausgewählte Höfe

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – in Deutschland wirtschaften mehr als 19 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz mehr als 200 Biohöfe als Demonstrationsbetriebe ausgewählt. Sie öffnen für Besucher und Presse ihre Türen und zeigen, wie Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Besuchen Sie die Demonstrationsbetriebe!

Lassen Sie sich in den Betrieben den Ökolandbau, seine Besonderheiten, Vorzüge und Herausforderungen, anschaulich erläutern. Dieses Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Verbraucher. Auch Gruppen wie Vereine oder Schulklassen sind willkommen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Wunschbetrieb nach einer Hof- oder Feldführung. Die Betriebe führen auf Anfrage auch Veranstaltungen speziell für Ihre Fragestellungen durch.

Bundesprogramm Ökologischer Landbau

Das Demonstrationsbetriebsnetz ist ein Projekt des Bundesprogramms Ökologischer Landbau. Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zur Unterstützung des Ökolandbaus. Ziel ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Landwirtschaft deutlich zu verbessern und ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen. Deshalb setzen die Maßnahmen des Programms auf allen Stufen der Wertschöpfungskette an – von der Erzeugung bis hin zum Verbraucher.

Mehr dazu im Internet unter
www.bundesprogramm-oekolandbau.de

Auskunft und Beratung

Koordinationsstelle

Eine Koordinationsstelle betreut die Demonstrationsbetriebe und unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl. Sie kennt die Schwerpunkte der verschiedenen Höfe und berät die Presse bei Recherchen zum Ökolandbau. Kontakt zur Koordinationsstelle erhalten Sie unter

www.demonstrationsbetriebe.de

Auf dieser Website finden Sie außerdem aktuelle Veranstaltungshinweise und ausführliche Portraits dieser Vorzegehöfe.

www.oekolandbau.de
informiert

- ▶ Verbraucher
- ▶ Lehrer und Schulen
- ▶ Kinder und Jugendliche
- ▶ Journalisten
- ▶ Landwirte und Verarbeiter
- ▶ Händler und Großverbraucher

umfassend über den ökologischen Landbau. Die Inhalte sind zielgruppengerecht aufbereitet.

Herausgeberin:
Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
geschaeftsstelle-oekolandbau@ble.de
© BLE 2010

Demonstrations- betrieb Ökologischer Landbau

Informationen aus
erster Hand für Praktiker,
Experten und Verbraucher

Biolandhof Kreppold



Bioland
ÖKOLOGISCHER LANDBAU

Besuchen Sie uns!
Wir zeigen Ihnen, wie
Biobetriebe arbeiten!



Bundesprogramm Ökologischer Landbau



Biolandhof Kreppold:

Vorbildliche Vermarktung

Stephan und Theresia Kreppold bewirtschaften ihren Hof seit 1982 biologisch. Seit 1986 gehören sie dem Anbauverband Bioland an. Der Ackerbau bildet den Hauptbetriebszweig mit dem Schwerpunkt auf Konsumgetreide. Die Bayerische Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau führt Weizensortenversuche auf den Flächen durch. Darüber hinaus experimentiert Stephan Kreppold mit erosionsmindernden Anbauverfahren bei Zuckerrüben, Mais und Sonnenblumen. Besonderen Wert legen Kreppolds auch auf eine hochwertige Lagerung und konsumfertige Aufbereitung des Getreides.



Stephan Kreppold im Kreise seiner Deutsch-Angus-Rinder

Alle Produkte des Hofes – Getreide, Fleisch und Gemüse – werden z. T. über den Hofladen vermarktet. Das schmackhafte Angus-Ochsenfleisch bildet dabei samt seiner breiten Wurstpalette den Hauptverkaufsbereich. Das breite Gemüseangebot stammt teilweise aus eigenem Anbau; das Fein- und Wurzelgemüse liefern Bioland-Bäuerinnen und -Gärtner aus der Region. Getreide werden auch als Mehl, Grieß und Flocken angeboten. Verschiedene Mühlen bereiten das hofeigene Getreide auf und verarbeiten es zu weiteren Produkten – diese Zusammenarbeit hat sich bewährt. Ein ausgewähltes Naturkostsortiment rundet die Fülle des kleinen, heimeligen Hofladens ab.

Regelmäßig finden auf dem Hof verschiedene Veranstaltungen statt, z. B. Jahreszeitenfeste zum Frühjahr-, Sommer- und Winterbeginn, zu Erntedank, Lichtmess u. a. Die Verbindung der bäuerlichen Arbeit mit dem Naturkreislauf und dem eigenen Leben ist ein wichtiges Anliegen von Theresia Kreppold.

Alle Produkte des Hofes – Getreide, Fleisch und Gemüse – werden z. T. über den Hofladen vermarktet. Das schmackhafte Angus-Ochsenfleisch bildet dabei samt seiner breiten Wurstpalette den Hauptverkaufsbereich. Das breite Gemüseangebot stammt teilweise aus eigenem Anbau; das Fein- und Wurzelgemüse liefern Bioland-Bäuerinnen und -Gärtner aus der Region. Getreide werden auch als Mehl, Grieß und Flocken angeboten. Verschiedene Mühlen bereiten das hofeigene Getreide auf und verarbeiten es zu weiteren Produkten – diese Zusammenarbeit hat sich bewährt. Ein ausgewähltes Naturkostsortiment rundet die Fülle des kleinen, heimeligen Hofladens ab.

Zahlen – Daten – Fakten

Ackerbaubetrieb

Arbeitskräfte

Betriebsleiterehepaar, 1/2 Arbeitskraft für die Landwirtschaft und Saisonarbeitskräfte zur Hackfruchtpflege

Standort

Höhenlage: 500 m über NN
Durchschnittliche Jahresniederschläge: 770 mm
Durchschnittliche Ackerzahl: 53
Bodenart: Sandiger Lehm bis Ton

Betriebsfläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche: 100 ha
Ackerfläche: 78 ha
Dauergrünland: 22 ha

Fruchtfolge

8-gliedrige Fruchtfolge: Ackerbohnen, Dinkel, Roggen, Klee gras, Klee gras, Winterweizen, Hafer, Verarbeitungsmöhren/Sonnenblumen/Zuckerrüben

Tierhaltung

30 Mutterkühe der Rasse Deutsch Angus
60 Stück Jungvieh bzw. Ochsen
2 Zuchtsauen
20 Legehennen

Aufstallung

Zweiraum Laufstall

Fütterung

Im Sommer Weide und Heuzufütterung, im Winter Heu und Kleegrassilage, für Masttiere Ergänzungskraftfutter (Getreideschrot von Abputzgetreide)

Verkaufszeiten Hofladen

Do. 16.00 bis 18.00 Uhr
Fr. 10.00 bis 18.30 Uhr
Sa. 8.30 bis 12.30 Uhr

Anbauverband

Bioland: www.bioland.de

Standort

So finden Sie uns



● A 8 Augsburg-München, Ausfahrt Adelshausen, Richtung Aichach, in Sielenbach vor der Pfarrkirche in der Dorfmitte links abbiegen, nach ca. 1 km liegt rechts der Biolandhof.

Oder: Dasing-Laimering Richtung Sielenbach fahren, nach 3 km links abbiegen.

Ansprechpartner und Kontakt:
Biolandhof Kreppold
Stephan und Theresia Kreppold
Wilpersberg 1 • 86551 Aichach
Tel.: (0 82 58) 2 11 • Fax: (0 82 58) 10 61
Email: biolandhof-kreppold@web.de
Internet: www.biolandhof-kreppold.de

